

Eiserne Hochzeit von Fritz und Lieselotte Nehr Korn

Stammapostel Jean-Luc Schneider besuchte am Samstag, 7. August 2021, die Eheleute Nehr Korn, um ihnen den Segen zur Eisernen Hochzeit zu spenden. Die Segensspendung fand im familiären Kreis statt.

10.08.2021

Autor: Jennifer Mischko

Fotos: Jennifer Mischko



Anlässlich der Eisernen Hochzeit von Bezirksapostel i.R. Fritz Nehr Korn und seiner Ehefrau Lieselotte, besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider am Samstag, 7. August 2021, das Ehepaar im familiären Kreis. Begleitet wurde der Stammapostel von Bezirksapostel Rüdiger Krause, Apostel Jens Korbien und Bischof Thomas Matthes.

Gott hat Großes getan

„Ich möchte euch heute von ganzem Herzen danken“, so der Stammapostel in seiner Ansprache vor der Segensspendung. „Danken für den Dienst, eure Opferbereitschaft, für euer Vorbild.“

Als Predigtgrundlage für den Gottesdienst wählte der Stammapostel Psalm 126,3: „Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.“ Stammapostel Schneider hob hervor, was Gott für die Eheleute Großes getan habe. Eine besondere Hilfe haben sie in der Stille, durch Gottes Wort, durch seine Gegenwart, Gnade und im Heiligen Abendmahl erlebt: „Der liebe Gott war immer für euch da.“

Gott hat Großes für alle getan

„Der Herr hat durch euch Großes an uns allen getan“, so der Stammapostel. „Er hat eine große Kraft gegeben und mit dieser Kraft habt ihr dem Herrn gedient, habt ihr geholfen, gesegnet und gestärkt.“ Dabei seien die Eheleute Nehr Korn immer demütig geblieben und vertrauten in vielen Lebenssituationen auf Gott. „Durch eure Demut konnte Gott Großartiges tun. Ihr habt euch führen lassen durch den Heiligen Geist.“

„Und das Größte kommt noch“, betonte der Stammapostel. „Er wird uns allen große Gnade schenken. Jesus Christus, der Herr und Meister, teilt sein Reich mit uns. Das stimmt uns froh.“

Bezirksapostel für die Gebietskirche Sachsen/Thüringen

Fast 50 Jahre diente Bezirksapostel i.R. Nehr Korn als Amtsträger der Neuapostolischen Kirche, zuletzt 16 Jahre lang als Bezirksapostel und Präsident der Gebietskirche Sachsen/Thüringen. Im Jahr 2002 trat er im Alter von 67 Jahren in den Ruhestand.

Geboren wurde Fritz Nehr Korn in dem Dorf Praßfeld, Kreis Gumbinnen (Ostpreußen). 1944 musste die junge Familie aufgrund der Kriegswirren ihre Heimat verlassen. In Schönerstädt bei Leising fanden sie ihr neues Zuhause. Mit acht Jahren wurden Fritz Nehr Korn mit seinen beiden Geschwistern versiegelt.

Im Jugendkreis kennengelernt

Kennengelernt haben sich Fritz Nehr Korn und seine Ehefrau Lieselotte im Jugendkreis. Im Jahr 1956 heirateten sie. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor.

Vor genau fünf Jahren feierten Lieselotte und Fritz Nehr Korn das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Den Segen dazu spendete Stammapostel Jean-Luc Schneider während eines Gottesdienstes in Leipzig-Mitte.

Gottesdienst in Leipzig-Mitte

Einen Tag nach der Segenshandlung, am Sonntag, 8. August 2021, fand in der Gemeinde Leipzig-Mitte der Festgottesdienst mit Stammapostel Schneider statt. Als Grundlage für den Gottesdienst diente Matthäus 11,28: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Der Stammapostel machte deutlich, dass das Bibelwort auch für die Menschen in der heutigen Zeit gelte: „Viele Menschen fühlen sich klein, ohnmächtig oder machtlos“, so der Stammapostel und bezog sich dabei vor allem auf Naturkatastrophen oder persönliche Schicksalsschläge. „Und Gott sagt: Kommt her zu mir alle!“

Von Gott geliebt

Wer die Zuversicht habe, von Gott geliebt zu sein, könne mit den heutigen Ereignissen umgehen und anderen Menschen Gutes tun, so der Stammapostel. „Jesus will eine neue Welt schaffen, mit neuen Menschen, wo es kein Übel, kein Leid mehr gibt – ihr könnt zu diesen neuen Menschen werden“, motivierte er die Gemeinde.

Die zu diesem Wochenende eingeladenen Bezirksapostel Michael Ehrich (Süddeutschland) und Apostel Thomas Deubel (Schweiz) griffen in ihrer Co-Predigt die Gedanken des Stammapostels auf. Neben ihnen waren Apostel Manfred Schönenborn (Süddeutschland), Bezirksapostelshelfer Helge Mutschler, die Apostel David Heynes, Jens Korbien, Dirk Schulz und Jörg Steinbrenner sowie einige Apostel und Bischöfe im Ruhestand angereist, darunter auch Bezirksapostel i.R. Wilfried Klingler.

Der Gottesdienst wurde per Satellit in den gesamten Arbeitsbereich von Bezirksapostel Rüdiger Krause übertragen und zusätzlich als zentraler Videogottesdienst via YouTube und Telefon angeboten.





